

Gottes Trost

D a m a r i s B i n d e r

Im letzten Herbst ist ein Freund von mir gestorben. Bauchspeicheldrüsenkrebs. Von der Diagnose bis zu seinem Tod ist nur ein halbes Jahr vergangen.

Während der Freund immer näher auf den Tod zugegangen ist, hat er oft gesagt: „Ich spüre, dass Gott bei mir ist. Das tröstet mich.“ Mich hat das beeindruckt.

Und es hat mich an einen Satz von Johannes Calvin, einem Theologen aus dem 16. Jahrhundert, erinnert. Calvin hat gesagt: „Nichts tröstet mächtiger, als mitten im Elend von der Liebe Gottes umfungen zu werden.“

Sowohl mein Freund als auch Johannes Calvin haben erlebt: Gottes Liebe ist selbst in den schlimmsten Situationen ihres Lebens da. Und diese Liebe Gottes kann Trost schenken, wie es kein Mensch tun kann.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1